

Meine Arbeit wird weder von einer Organisation, noch von einem Verlag unterstützt – ich bin daher auf **Spenden** angewiesen.¹

GRALSMACHT, IBAN: DE 09 733 699 200 003 728 927

Rudolf Steiner: "Ich las neulich eine Aufzeichnung, die ein Freund der anthroposophischen Bewegung kurz vor seinem Tode geschrieben hat. Er ist im Kriege verwundet worden und hat noch längere Zeit im Lazarett gelegen, wo er während der Operationen, die an ihm vorgenommen worden sind, manche Einblicke in die geistige Welt gewonnen hat. Die letzten Zeilen aber, die er hinterlassen hat, enthalten eine merkwürdige Stelle. Sie enthalten eine Schauung, in welcher er schildert, was er kurz vor dem Tode erlebt hat. Und zum letzten, was er erlebt hat, gehört, daß ihm alles dasjenige, was sich wie der Luftkreis ausbreitet um ihn herum wie er sich ausdrückt, «graniten» wird, ganz dicht, steinern wird; graniten wird, wie schwerer Granit sich auf die Seele legt. Solch einen Eindruck muß man verstehen. Und man kann ihn verstehen, wenn man weiß, daß zu kämpfen ist um dasjenige, was Zukunftsweisheit ist; denn die ahrimanischen Mächte lassen sich diese Zukunftsweisheit nicht so ohne weiteres entringen ... Dann würde die Erde sich nicht wiederum zurückentwickeln können zu jener Wärme, aus der sie sich seit der Saturnzeit her entwickelt hat. Diese Wärme soll sie ja wiederum erreichen in der Vulkanzeit. Das zu verhindern, ist das Streben der ahrimanischen Mächte. Und eine wichtige Entscheidung läge schon darin, wenn in der Gegenwart die Menschenseelen etwa nicht erglühn könnten für das, was der geistige Inhalt der Geisteswissenschaft ist." (GA 191, 15. 11. 1919, S. 274-277, Ausgabe 1989)

Herwig Duschek, 4. 2. 2019

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

2981. Artikel zu den Zeitereignissen

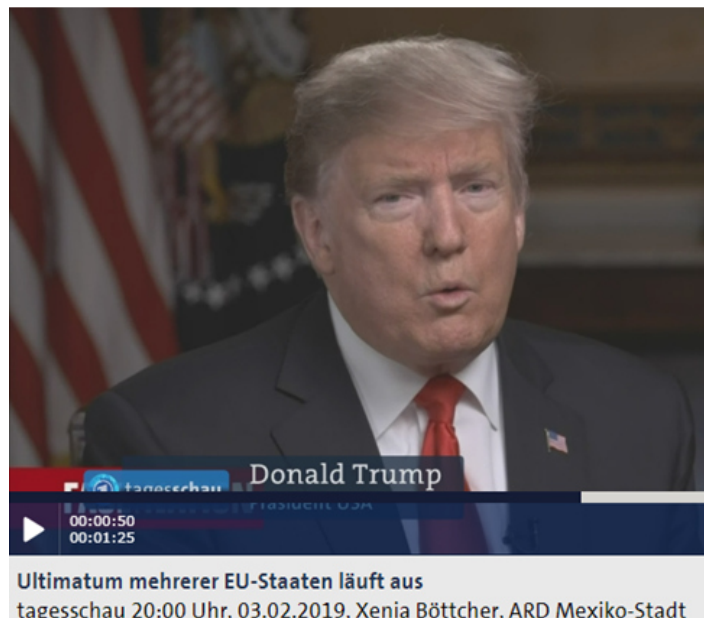
Regimechange in Venezuela? – Geschichte und Hintergründe (9)

Über fast jede Bemerkung von Donald Trump wird in Talkrunden und Artikeln (usw.) heftig diskutiert – doch droht er damit, ein Land wie Venezuela militärisch anzugreifen, also unrechtmäßig Krieg zu führen, dann scheint das Politikern & Presse völlig nebensächlich zu sein.

Auf die Frage einer Reporterin (im Video, s.re.², ab 0:47): *Ab wann würden Sie das Militär einsetzen?* antwortete Trump: *Ich möchte das nicht sagen, aber es ist definitiv eine Option.*

Und Nikolas Maduro?

Maduro sagte in einem Interview für das spanische Fernsehen, das Volk sei dabei, sich zu bewaffnen. 50.000 Volkseinheiten würden gebildet, die das Vaterland verteidigen sollten.



¹ Siehe auch Artikel 1122 (S. 1) und 1123 (S. 1).

² <https://www.tagesschau.de/ausland/venezuela-zahlen-101.html>

Dabei handele es sich um Bürger, die ein militärisches Training absolviert hätten und Waffen von der Armee erhielten.³

Die Intention der USA, die Regierung Venezuelas zu stürzen, ist nicht neueren Datums, sondern hat schon ein ca. 20-jährige Geschichte – ungefähr seitdem Hugo Chavez 1999 Präsident geworden war.⁴

Die argentinische Schriftstellerin und Journalistin Stella Calloni schrieb am 17. 5. 2018:⁵

Die Vereinigten Staaten und ihre Verbündeten bereiten stillschweigend einen brutalen Plan vor, "die Diktatur in Venezuela zu beenden". Mit diesem «Master Stroke», der bereits weit fortgeschritten ist, wird die erste Tranche vor den nächsten Wahlen einsatzbereit sein, und falls sie Präsident Nicolas Maduro nicht während eines Angriffs eliminieren können, wird dies von der gesamten Propaganda-Maschinerie begleitet, die Medien und bestimmte Gewalttaten «zur Verteidigung der Demokratie», dann ist Plan B bereit und wird mehrere Länder einbeziehen, um eine «multilaterale Kraft» für die militärische Intervention durchzusetzen.

Panama, Kolumbien, Brasilien und Guyana werden mit der Unterstützung von Argentinien und anderen «Freunden» unter der Kontrolle des Pentagons eine Schlüsselrolle spielen. Die Nachbarländer werden die Basis für die Kampftruppen und direkte Unterstützung bieten, einschließlich Krankenhäuser und Vorräte für die Soldaten – alles ist bereit.

All dies ist in einem 11-seitigen Dokument dargelegt, das die Unterschrift von Admiral Kurt Walter Tidd (s.re.), dem derzeitigen Oberbefehlshaber der US-amerikanischen SouthCom, trägt, jedoch noch nicht veröffentlicht wurde.⁶



(Admiral Kurt Walter Tidd, Oberbefehlshaber der US-amerikanischen SouthCom.⁷)

Das Dokument analysiert die gegenwärtige Situation und bestätigt einen Aufstandskrieg gegen Venezuela, unterstützt von psychologischer Kriegsführung. Außerdem zeigt es die Anwendung von Verfolgung, Bedrohung, Herabsetzung und Lügen auf, mit denen man nicht nur die populären Führer loswerden will, sondern auch das Volk (das diese unterstützt).

Der Bericht bekräftigt, dass «die venezolanische Chavista-Diktatur aufgrund ihrer häufigen internen Probleme schwankt, dass es an Nahrungsmitteln mangelt, dass die Devisenquellen erschöpft sind und dass Korruption herrscht. Die mit Petrodollars gewonnene internationale Unterstützung wird jedes Mal knapper, und die Kaufkraft der Landeswährung sinkt ständig».

³ <https://www.tagesschau.de/ausland/venezuela-zahlen-101.html>

⁴ Siehe Artikel 2973 (S. 2-4)

⁵ <https://www.voltairenet.org/article201159.html> (Übersetzung aus dem Englischen von mir.)

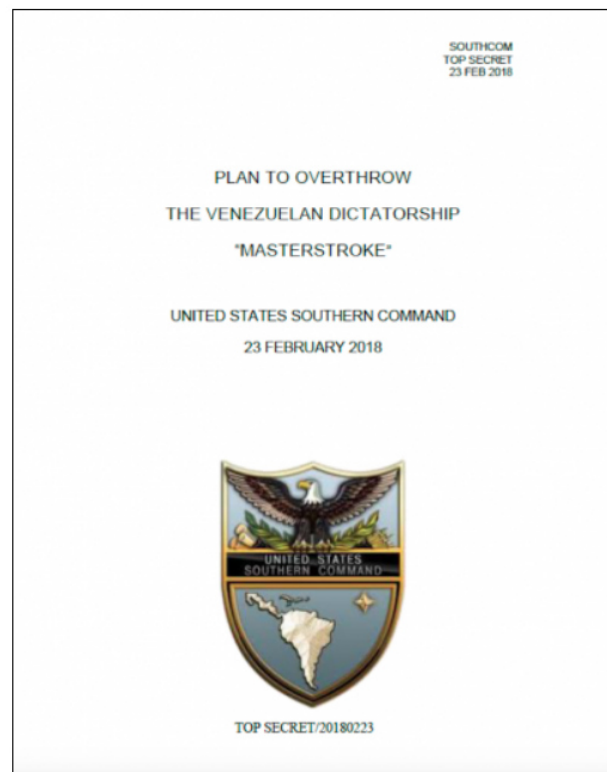
⁶ Unter Anmerkung 1 steht: "Plan zum Sturz der venezolanischen Diktatur - <Masterstroke>" von Kurt W. Tidd, *Voltaire Network*, 23. Februar 2018 (<https://www.voltairenet.org/article201100.html>).

⁷ <https://www.voltairenet.org/article201159.html>

Sie geben zu, diese Situation mit schockierender Straflosigkeit aus einem Guß geschaffen zu haben, und denken, dass sich dies nicht ändern wird. Sie rechtfertigen ihre Handlungen mit der Behauptung, die venezolanische Regierung werde neue "populistische" Maßnahmen ergreifen, um an der Macht zu bleiben.

Wir sind erstaunt über die Behandlung, die der Opposition vorbehalten ist, die von den Vereinigten Staaten manipuliert, beraten und bezahlt wird. In dem Bericht lesen wir, dass «das korrupte Regime Maduros zusammenbricht oder bedauerlicherweise die geteilten gegnerischen Kräfte, legitime Verteidiger der Demokratie und das Wohlergehen ihres Volkes sich verschlechtert, falls sie nicht Macht genug haben, um dem venezolanischen Albtraum ein Ende zu bereiten». Das trotz ihrer inneren Streitigkeiten und einer «Korruption, die der ihrer Rivalen ähnelt. Schaffen Sie ihnen Ressourcenknappheit, damit sie diese Situation optimal nutzen und den notwendigen Schritt unternehmen, um den Zustand der Bedrängnis und der Unsicherheit, in denen die Gruppe, die die Diktatur ausübt und das Land zu unterdrückt, zu stürzen».

Sie sind der Meinung, dass wir uns "beispiellosen kriminellen Handlungen in Lateinamerika" gegenübersehen, obwohl die venezolanische Regierung nie gegen ihre Nachbarn vorgegangen ist, sondern auf regionaler und internationaler Ebene eine intensive Solidarität zeigt. Der US-Plan behauptet, dass "Demokratie sich in Amerika ausbreitet, auf dem Kontinent, wo radikaler Populismus die Macht übernehmen will". Beispiele dafür sind Argentinien, Ecuador und Brasilien. «Diese Wiedergeburt der Demokratie stützt sich auf die wertvollsten Bestimmungen, und die Bedingungen in der Region laufen zu ihren Gunsten. Es ist an der Zeit, dass die Vereinigten Staaten mit konkreten Maßnahmen beweisen, dass sie in diesen Prozess involviert sind, in dem der Sturz der venezolanischen Diktatur sicherlich einen kontinentalen Wendepunkt bedeuten wird». Sie drängen auch US-Präsident Donald Trump zum Handeln mit der Begründung:



<https://www.voltairenet.org/article201100.html>

«Es ist die erste Gelegenheit der Trump-Regierung, ihre Vision in Bezug auf Sicherheit und Demokratie voranzubringen. Ihr aktives Engagement zu zeigen, ist nicht nur für die Verwaltung, sondern auch für den Kontinent und die Welt von entscheidender Bedeutung. Die Zeit ist gekommen» zu handeln.

Dies impliziert – abgesehen von der endgültigen Ausrottung des Chavismus und der Ausweisung seines Vertreters – darauf hin, "die Unzufriedenheit der Bevölkerung durch zunehmende Knappheit und Preiserhöhung zu fördern", um die Ablehnung des gegenwärtigen Diktators irreversibel zu machen.

Wenn wir versuchen sollten, die Kunst der aufständischen Perversion zu verstehen, würde es genügen, den Teil des Dokuments zu lesen, in dem empfohlen wird, [Präsident Maduro] «zu

bedrängen, ihn zu verspotten und als Symbol für Unbequemlichkeit und Inkompetenz zu stellen und um ihn als Marionette Kubas zu entlarven».

Das Dokument schlägt auch vor, die Kluft zwischen bestimmten Mitgliedern der Machthabergruppe zu verschärfen, indem die Unterschiede in der Lebensqualität der Bevölkerung im Vergleich zu denen ihrer Führer hervorgehoben werden und sichergestellt wird, dass diese Unterschiede verstärkt werden.

Die Idee besteht darin, Blitzoperationen durchzuführen, so wie Mauricio Macri in Argentinien und Michel Temer in Brasilien (s.re.) bestimmte Maßnahmen in ihren eigenen Ländern ergriffen haben. Diese beiden "Kammerdiener" gehorchen den Befehlen Washingtons und sind beide korrupt, aber jetzt werden sie durch imperiale Gnade als «Beispiele der Transparenz» dargestellt. – Innerhalb weniger Stunden ergriffen sie Maßnahmen, um die Zerstörung der Nationalstaaten mit der Präzision eines Raketenangriffs sicherzustellen.



(Zu Bild re: Temer stammt aus einer maronitisch-libanesischen Familie, die 1925 nach Brasilien auswanderte. Temer studierte Rechtswissenschaft an der Päpstlichen Katholischen Universität von Sao Paulo (PUC-SP), wo er auch promovierte. Er arbeitete als Rechtsanwalt sowie als Professor an vorgenannter Hochschule ... Am 12. Mai 2016 übernahm er für die Zeit der maximal sechsmonatigen Suspendierung von Präsidentin Dilma Rousseff als Vizepräsident die Regierungsgeschäfte. Nachdem der Senat endgültig

für die Amtsenthebung Rousseffs in einer Abstimmung befunden hatte, wurde Temer am 31. August 2016 Präsident Brasiliens und bildete eine liberal-konservative Regierung. Seine Amtszeit endete am 31. Dezember 2018, Nachfolger wurde mit Jahresbeginn 2019 Jair Bolsonaro.⁸⁾

Das vom Chef von SouthCom unterzeichnete Dokument fordert, dass Maduros Regierung unerträglich gemacht wird, um ihn zu zwingen, zu zögern, zu verhandeln oder zu fliehen. Dieser Plan, mit dem die angebliche Diktatur Venezuelas kurzfristig beseitigt werden soll, fordert, «die interne Instabilität auf ein kritisches Niveau zu erhöhen, indem die Unterkapitalisierung des Landes, das Durchsickern von Fremdwährungen und die Verschlechterung der Notlage noch verstärkt werden, seine monetäre Basis, wodurch die Anwendung neuer inflationärer Maßnahmen bewirkt würde».

Ein weiteres Ziel – «Importe vollständig blockieren und gleichzeitig potenzielle ausländische Investoren entmutigen, um die Situation für die Bevölkerung kritischer zu gestalten».

In diesem 11-seitigen Plan finden wir möglicherweise auch «Ansatzpunkte für inländische Verbündete, sowie andere Personen, die aus dem Ausland in das nationale Szenario eingewiesen wurden, um Protestaktionen, Aufstände und Unsicherheit, Plünderungen, Diebstähle, Übergriffe und Überfälle von Schiffen und andere zu erzeugen, Transportmittel mit der Absicht, dieses Land in der Krise durch alle Grenzgebiete und andere mögliche Wege zu verlassen und so die nationale Sicherheit benachbarter Grenzstaaten zu gefährden». Es

⁸ https://de.wikipedia.org/wiki/Michel_Temer

wäre auch nützlich, «Opfer» zu schaffen und die Führer dafür zu beschuldigen. Außerdem soll die Dimension der humanitären Krise vor den Augen der ganzen Welt vergrößert werden. – Dazu ist es notwendig, zu lügen und von allgemeiner Korruption unter den Führern zu sprechen und die Regierung mit den Drogenkartell und Menschenhandel in Verbindung zu bringen, um ihr Image nicht nur auf der nationaler Ebene, sondern vor den Augen der internationalen Meinung zu beschmutzen – ohne dabei zu vergessen, «die Ermüdung der Mitglieder der PSUV [Partei der Vereinten Sozialistischen Partei (PSUV)] zu fördern, was Ärger und Differenzen untereinander zur Folge hat, um sich geräuschvoll von der Linie der Regierung zu lösen, um die Maßnahmen und Beschränkungen abzulehnen, von denen auch sie betroffen sind, [...] um sie so schwach wie die Opposition zu machen und um Spannungen zwischen der PSUV und "Somos Venezuela"⁹ schaffen».

Das ist noch nicht alles. Es ist auch notwendig, «einen Plan zu haben, um eine sehr große Auswanderungswelle von den am besten ausgebildeten Berufsanfängern hinzubekommen, damit sie das Land "ohne jegliche Berufserfahrung verlassen zu können". Dies würde die innere Situation noch verschärfen. Die Schuld wird der Regierung in die Schuhe geschoben».

Militärische Einmischung

Wie in einem spannenden Roman fordert das Dokument dazu auf, "die Offiziere der Armee als Alternative für eine endgültige Lösung einzusetzen" und "die Bedingungen innerhalb der Streitkräfte weiter zu verstärken, um einen Staatsstreich vor Abschluss des Jahres 2018 durchzuführen, falls die Krise nicht von selbst den Zusammenbruch der Diktatur bewirken wird und der Diktator beschließt, zurückzutreten."

(Wir sehen, die US-Strategen hinken dem Zeitplan hinterher – deswegen spitzt sich die Situation in Venezuela seit Anfang 2019 immer mehr zu ...)

In Anbetracht dessen, dass dies alles so nicht gelingen kann,¹⁰ und angesichts der unverhohlenen Verachtung der venezolanischen Opposition, schlägt der Plan vor, «die gemeinsame Grenze mit Kolumbien weiter in Brand zu setzen, Vervielfachung des Verkehrs von Treibstoff und anderen Gütern, die Bewegung von Paramilitärs, bewaffnete Razzien und Drogenhandel. Zusätzlich: provozierte bewaffnete Zwischenfälle mit den venezolanischen Grenzschutzkräften» und außerdem: «Rekrutierung von Paramilitärs hauptsächlich aus den Flüchtlingslagern in Cucuta, La Guajira und im Norden von Santander, in Gebieten, die größtenteils von kolumbianischen Bürgern besiedelt sind, die nach Venezuela ausgewandert waren und nun wieder zurückkehren. Nutzung der leeren Räume der FARC, der Kriegsführung der ELN und der Aktivitäten im Bereich des Golfkartells ».

Und hier ist die Vorlage für den letzten Schlag – «um die Beteiligung der alliierten Streitkräfte an der Unterstützung der venezolanischen Offiziere vorzubereiten oder die innere Krise zu kontrollieren, falls sie die Initiative zu sehr verzögern. Festlegung einer schnellen Zeitlinie, die den Diktator daran hindern soll, weiterhin die Kontrolle über das internationale Szenario zu gewinnen. Wenn es notwendig ist, vor den für den nächsten April vorgesehenen Wahlen vorgehen ». Tatsächlich werden diese Wahlen am 20. Mai (2018) abgehalten, und die Vereinigten Staaten und ihre Mitarbeiter weigern sich im Voraus, das Ergebnis anzuerkennen.

(Fortsetzung folgt.)

⁹ https://es.wikipedia.org/wiki/Movimiento_Somos_Venezuela

¹⁰ Stand Mai 2018